



**Staatsbibliothek
zu Berlin**

Preußischer Kulturbesitz

Abteilung Historische Drucke

Archiv der Deckerschen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei

Bei dem Archiv der Deckerschen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei handelt es sich um 69 Foliobände, in die nach chronologischer Folge sämtliche von der Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei Decker für preußische Ministerien gedruckten Einzelausgaben von Gesetzen, Verordnungen und Instruktionen eingebunden wurden. Die in dieser Form einmalige Sammlung erwarb die Preußische Staatsbibliothek 1926/27, nachdem sie von einem Nachfahren der Familie Decker, Baron H. R. von Decker auf Schloss Dittersbach (Kr. Lüben, Schlesien), zum Kauf angeboten worden war; die Verlagsfirma befand sich zu diesem Zeitpunkt nicht mehr in Familienbesitz.

Da die Berliner Verlegerdynastie Decker als preußische Hofbuchdrucker von 1763 bis 1816 das Monopol für amtliche Drucke besaß, bietet die Sammlung eine gute und verlässliche Zusammenstellung preußischer Edikte, die hier in ihrer ersten, ursprünglichen und authentischen Druckvariante erscheinen.

Zwar finden sich diese Einzelausgaben preußischer Edikte zumeist auch in später veröffentlichten Edikten-Sammlungen wieder, die ebenfalls im historischen Bestand der Staatsbibliothek zu Berlin vorhanden sind, aber nur in dieser Sammlung sind sie chronologisch geordnet und einzeln verzeichnet. Somit stellt das Archiv der Deckerschen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei eine einmalige Quelle für die rechtshistorische Forschung dar. In den späteren Jahrgängen finden sich neben den Edikten zudem vermehrt auch sonstige Drucksachen wie Stimmzettel, Anteilsscheine, Einladungskarten oder Fahrpläne.

Die im Jahr 1927 ebenfalls angekauften Akten und Briefschaften der Firma Decker befinden sich jetzt als "Archiv der Decker'schen Geheimen Oberhofbuchdruckerei 1712-1866" in der Handschriften-Abteilung. Im Landesarchiv Berlin werden darüber hinaus Patente und Privilegien der Deckerschen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei aufbewahrt.

Alle Foliobände sind erhalten und werden in der Rara-Sammlung aufbewahrt, lediglich der handschriftliche Registerband gilt als vermisst.

Die Sammlung wurde im [Alten Realkataog \(ARK\)](#) erschlossen. Für die sachliche Suche steht die ARK-Online-Systematik mit dem Teilbereich [Decker, Rudolph Ludwig von · Deckersche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei \(Berlin\) · Preußische Edikte · Einzelne Drucksachen](#) zur Verfügung.

Weitere Quellen zum preußischen Recht

Sammelbände zum preußischen Recht (Miszellanbände, Amtliche Gesetz-Sammlungen und Privatsammlungen) finden sich in der ARK-Online-Systematik bei den [Quellen zum preußischen Recht](#).

Zwei Edikten-Sammlungen sind besonders hervorzuheben: Das Corpus Constitutionum Marchicarum (CCM) und das Novum Corpus Constitutionum

Prussico-Brandenburgensium (NCC). Gemeinsam bieten sie eine Zusammenstellung brandenburgischer bzw. brandenburg-preußischer Gesetze von 1298 bis 1810, die allerdings nicht ganz deckungsgleich mit dem Deckerschen Archiv ist: Nicht nur unterscheiden sie sich aufgrund ihrer sachlichen Ordnung und z.T. geographischen Beschränkung: In die brandenburgische Edikten-Sammlungen haben überdies nicht alle Erlasse Eingang gefunden. Sowohl CCM (Signatur: HA 10 Bo 72, HA 10 Bo 73 und HA 10 Bo 75) als auch NCC (Signatur: HA 10 Bo 76 und HA 10 Bo 77) sind im Lesesaal aufgestellt, darüber hinaus sind sie als ['Preußische Rechtsquellen Digital'](#) benutzbar.

Durch Königliche Verordnung vom 27. Oktober 1810 wurde die Publikation von Gesetzen zur Aufgabe der preußischen Staatsbehörden erklärt, deshalb ist Rechtsquelle für den Zeitraum von 1810 bis 1906 die Gesetzsammlung für die Königlich-Preußischen Staaten, die sich ebenfalls im Lesesaal (HA 10 Bo 100) befindet.